## NACH HAUSE KOMMEN

Viele irren in der Welt herum,
denn sie wissen nicht, was sie tun.
...verirren sich im eigenen Kopf,
denn sie können nicht in Jesus ruh n.

Sie erzählen, jeder kann alles, immer...
Zieh dich mal selber aus dem Sumpf!
Über die eigene Hybris stolpern...
Argumente werden stumpf.

Viele irren in der Zeit herum,
sammeln Zeug, das keiner braucht,
starren auf die Uhr, aufs Smartphone,
fragen, wieso das Leben so sehr schlaucht.

Fühle nicht! Vergrab die Ängste!
Weil deine Innenansicht stört!
Der Lärm der Zeit tötet die Stille
und deinen Schrei, den keiner hört.

Wenn du dort bist, wo Gott ist,
kannst du überall zuhause sein.
Wenn du sein willst, wie Jesus ist,
bist du niemals mehr allein.

Die Welt, die Welt, ist nicht was zählt,
dreht sich zu schnell, bis sie zerfällt.
Gott hat mein Gebet vernommen,
jetzt darf ich nach Hause kommen.

Uhrwerk aus Fleisch und Blut,
im Gefängnis aus Beton.
Gott befreit dich, wenn du bittest,
opferte für uns seinen Sohn.

Wir können ewig in Verdammnis bleiben,
und in den Abgrund schauen.
Wir können loslassen und Gott vertrauen,
unser Heim auf Jesus bauen.

Ich hab Gott auf meiner Seite,
und das könnte jeder haben!
Jesus wartet auf dich, liebt dich,

kennt dein Herz und deine Narben.

Wenn du dort bist, wo Gott ist,
kannst du überall zuhause sein.
Wenn du sein willst, wie Jesus ist,
bist du niemals mehr allein.

Die Welt, die Welt, ist nicht was zählt,
dreht sich zu schnell, bis sie zerfällt.
Hast du Jesus angenommen,
dann kannst du nach Hause kommen.

Jesus sagt: "In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen."

wer Ohren hat zum hören, der höre:

https://bruderhand.de/download/Traktate/PDFs/047-0-Wer-ist-Jesus-Deutsch-L.pdf

https://www.bibel-server.net/luther.mp3.neues.testament.html

**© hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk